

Inhalt

Vorwort von Rektor Univ.Prof. Reinhart von Gutzeit 8

Rainer Buland: Facetten eines Kultur-Spielers. Oder: Wie bringe ich einen
Ewigspielenden in Buchform? 10

Festrede Prof. Prinz Rudolf zur Lippe 30

Eine schöne Kindheit – eine lebensgefährliche Jugend 35

Rainer Buland: Die Bilder und das Interview mit Günther Bauer seine
Kindheit und Jugend betreffend 36

Eine schöne Kindheit – eine lebensgefährliche Jugend. Günther Bauer
erzählt aus seiner Kindheit und Jugend 39

Student am Mozarteum: 1949–51 51

Bernadette Edtmaier: Der Student für Schauspiel und Regie: 1949–51 52

Schauspieler am Theater und im Film 59

Rainer Buland: Günther Bauer, der Theater- und Filmschauspieler –
Einführung 60

Die Noblesse des Homo ludens. Günther Bauer im Gespräch mit
Achim Benning und Christina Kaindl-Hönig 62

Rainer Buland: Der Filmschauspieler in der Generationenkluft 84

Professor für Schauspiel am Mozarteum 89

Bernadette Edtmaier: Einleitung 90

Bernadette Edtmaier: Günther Bauer, der Professor für Schauspiel
am Mozarteum: 1971–83 91

Günther Bauer: Über die Aufführung des „Urfaust“ von Goethe
im Salzburger Traklhof 100

Verfasser von Hörspielen, Theaterstücken und Erzählungen 105

Rainer Buland: Der Schriftsteller Günther Bauer – Verfasser von
Hörspielen, Theaterstücken und Erzählungen 106

Günther Bauer: Die letzte Lesung	119
Günther Bauer: Der „Salzburger Bauer“ Hans Wurst. Sein Ursprung und Werdegang	126
Günther Bauer: Hans Wursts Abschied	131
 Der Schulspiel-Pädagoge	141
Rainer Buland: Günther Bauer als Schulspiel- und Theater-Pädagoge – Einführung	142
Birgit Karoh: Vom Erhalt des Humanen. Über Günther Bauers Dissertation „Das freie Spiel in der Schule. Von Interaktionsspielen zum Schultheater“	145
 Gründer des Salzburger Kinder- und Jugendtheaters	157
Bernadette Edtmaier: Günther Bauer, der Gründer und Leiter des Salzburger Kinder- und Jugendtheaters – Einführung	158
Günther Bauer: 18 Jahre Salzburger Kinder- und Jugendtheater	160
Günther Bauer: „Die lustigen Streiche des Salzburger Hans Wurst“	170
Walter Riss: Erinnerungen an einige Episoden aus meiner Arbeit am Salzburger Kinder- und Jugendtheater	172
 Rektor des Mozarteums	177
Rainer Buland: Der Rektor O.H.Prof. Dr. Günther Bauer und seine Amtszeit – Einführung	178
Günther Bauer: Bericht über meine Amtsperiode als Rektor des Mozarteums	179
 Geehrter Redner und Netzwerker	187
Rainer Buland: Günther Bauer als Redner und Netzwerker samt seinen Ehrungen und Ehrenmitgliedschaften	188
Günther Bauer: Frei von Arbeit – frei fürs Spiel	192
 Private Seiten	209
Bernadette Edtmaier: Günther Bauers private Seiten – Einführung	210
Hans Jörg Bauer: Günther Georg Bauer – der Bergsteiger	215

Nurjehan Gottschild: Der spielende Mensch Günther Bauer aus salutogenetischer Sicht.	219
Spielforscher	223
Rainer Buland: Gründer und Leiter des Instituts für Spielforschung. Eine Geschichte voller Erfolge	224
Kulturforscher und Sammler mit Schwerpunkten Mozart, Zwerge und Salzburg	261
Rainer Buland: Der Kultur-Forscher und Sammler Günther Bauer – die Dramaturgie einer Leidenschaft	262
Lieselotte Eltz-Hoffmann: Der Kulturgeschichtler und Mozart-Forscher	265
Heidi Knoblich: Stifter des Grundstocks zur „Constanze-Mozart-Bibliothek“ in Zell im Wiesental	275
Anhang	279
Rainer Buland: Einleitung zu Bibliographie und Biographie	280
Clara Plainer und Bernadette Edtmaier: Bibliographie der spiel- historischen und kulturgeschichtlichen Texte von Günther Bauer	282
Eine Sammlung von Biographien. Zusammengestellt von Bernadette Edtmaier	298
Franz Mayrhofer: Günther G. Bauer zum 80. Geburtstag. Rede anlässlich der Lesung und Geburtstagsfeier im Salzburger P.E.N.-Club	304
„Ja, ich habe eigentlich immer gearbeitet und immer gespielt“. Peter Csobádi im Gespräch mit Günther Bauer vor dessen 70. Geburtstag.	307
Faksimiles einiger bemerkenswerter Eintragungen ins Gästebuch des Instituts für Spielforschung	313
Farbtafeln	328